

So wählen Sie richtig:

Während die anderen Parteien nur reden, handeln wir.

Ein nicht geringer Teil der Bürger ist der Meinung, außerhalb der Wahlkampfzeiten kein Gehör zu finden. Wir vom Bamberger Bürger-Block sind immer für Sie da, egal, mit welchen Problemen Sie zu uns kommen.

- Wir werden auch in Zukunft Ansprechpartner und Anwalt der Bürger sein.
- Wir wollen das Weltkulturerbe erhalten und pflegen. Auf diesem Gebiet hat sich in den letzten sechs Jahren viel getan.
- In die Betreuung, Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen muss mehr investiert werden. Der Ausbau von Kindertagesstätten und Kindergärten, sowie die Sanierung von Schulen wurde bisher vernachlässigt. Wir werden uns dafür mit unseren Kandidaten verstärkt einsetzen.
- Für junge Familien muss mehr bezahlbarer Wohnraum entstehen. Die Stadt Bamberg, vertreten durch die Stadtbau GmbH, muss noch mehr investieren.
- Wir unterstützen den Erhalt und die Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben. Die Existenz dieser Betriebe muss auch in Zukunft gewährleistet sein.
- Für den Ausbau der Fahrradstadt Bamberg ist eine sinnvolle Planung erforderlich. In den letzten Jahren wurde viel ausprobiert, an die Folgen wurde oft nicht gedacht. An der Kreuzung Schönleinsplatz stauen sich die Fahrzeugkolonnen im Berufsverkehr bis zur Wunderburg und bis zum Pfisterberg. Eine Senkung des CO²-Ausstoßes wird damit nicht erreicht.
- Der Anteil der Seniorinnen und Senioren steigt an. Für sie und die Behinderten muss der barrierefreie Ausbau in den öffentlichen Gebäuden und Anlagen vorangetrieben werden.
- Bei unseren Kandidaten zählen nicht Titel und Herkunft. Wichtig ist verantwortungsvolles Handeln. Deshalb umfasst unsere Liste ein großes Spektrum von Handwerkern über Wissenschaftler, Selbständige und Beamte. Wir setzen auf das Engagement der jungen Leute und freuen uns, dass so viele sich aktiv politisch beteiligen.

Weitere Informationen unter
www.bamberger-bürger-block.de

X Kennwort: **BBB Liste 7**
BAMBERGER BÜRGER-BLOCK

- 1 Tscherner Norbert
- 2 Neumann Annette
- 3 Triffo Andreas
- 4 Bergen Katharina
- 5 Krause Hanna
- 6 Braun Jeanette
- 7 Ziegler Bernhard
- 8 Kleinlein Agnes
- 9 Prell Siegfried
- 10 Bittel Robert
- 11 Distler Andreas
- 12 Kropf Joseph
- 13 Böhmelt Judith
- 14 Klärner Hans-Jürgen
- 15 Wutzler Walter
- 16 Drewello Ursula
- 17 Vogt Kevin
- 18 Wagner Jürgen
- 19 Wicht Dominik
- 20 Rösiger Barbara
- 21 Köhler Sonja
- 22 Triffo Nicole
- 23 Frank Gerhard
- 24 Pöhlmann Claudia
- 25 Kropf Christian
- 26 Viol Dominik
- 27 Frank Martin
- 28 Mitschke Roswitha
- 29 Rösner Katharina
- 30 Giel Jürgen
- 31 Scherer Michael
- 32 Nickl Manfred
- 33 Kutz Martin
- 34 Schruffer Edgar
- 35 Gerbig Matthias
- 36 Bohrer-Bykowska Jolanta
- 37 Schrepfer Thomas
- 38 Wittmann Andrea
- 39 Wolf Christian
- 40 Ludolph Klaus
- 41 Barthelmes Elisabeth
- 42 Starklauf Patrick
- 43 Walter Andreas
- 44 Egger Anne-Rose

Teilauszüge der Eigeninitiativen des BBB seit 2014



Die Stadt Bamberg plante den Abriss oder den Verkauf. Daraufhin sammelte der BBB 7.500 Unterschriften für den Erhalt des Gebäudes. Ein von der Stadt beauftragter Architekt rechnete die Renovierungskosten auf 6 Millionen Euro hoch. Zusätzlich kamen noch 450.000 Euro Honorarkosten dazu mit dem Ergebnis, dass sich die Stadt dies nicht leisten könne.

Erst im Jahr 2016 konnte im Rahmen einer Gesprächsrunde über das Ankerzentrum bei der Staatsregierung in München der BBB bei der damaligen Sozialministerin Emilia Müller die Unterstützung für ein Sonderprogramm „Heilpädagogisches Jugendzentrum Wolfsschlucht“ erreichen. Abschließend beliefen sich die Kosten auf 4 Millionen Euro bei einer Höchstförderung von 90 %.



Der Bau des Spielplatzes wurde vom BBB geplant, ausgeführt und finanziert.



Der BBB kämpft gegen Umweltfrevel.

In mehreren Sitzungen der Stadtbau GmbH beantragte der BBB die vollständige Entsorgung der im Grundstück des ehemaligen Eberth-Geländes befindlichen Altlasten und sprach gegen eine Versiegelung des Bodens mit einer Betonplatte aus. Auf die Initiative des BBB wurden insgesamt beim 1. Bauabschnitt ca. 4.000 m³ belastetes Material entsorgt. Damit war auch der Bau von Kellerräumen möglich.

Beim 2. Bauabschnitt wird es nochmals so viel sein.



Der einzige Spielplatz im Stadtteil Gereuth ist aufgrund seines großen Baumbestandes einer der schönsten Spielplätze in Bamberg. Kinder aus 30 Nationen können dort ohne Gefahr spielen und toben. Diesen Spielplatz will die Stadt einem Zugang zum S-Bahn-Haltebahnhof opfern. Der Spielplatz darf nicht angetastet werden. Der beste und wirtschaftlichste Standort für den S-Bahn-Haltebahnhof ist an der Brose-Arena. Neben den Pendlern kommen in den nächsten Jahren noch die Auszubildenden der Handwerkskammer, täglich 350 Schüler, und die Beschäftigten des geplanten neuen Polizeigebäudes an der äußeren Nürnberger Straße dazu.



39 Wohneinheiten bezahlbarer Wohnungen für junge Familien.



V.l.s.d.P. Norbert Tscherner - Markusplatz 10 - 96047 Bamberg

Die Halbmond-Architektur ist für Fotografen ein beliebtes, aber plakatives Motiv. Foto: Andreas B.

Auf Bitte des Eigentümers konnte der BBB Anfang Dezember 2019 Oberbürgermeister Starke überzeugen, damit das städtische Planungsamt nach jahrelangem Tauziehen endlich die Baugenehmigung erteilte.



BAMBERGER-BÜRGER-BLOCK



„Die Retter des
Jugendzentrums
Wolfsschlucht“

Christophorus, Schleuse an der Galgenfuhr



deshalb BBB Liste 7

BBB-für Kinder - weil sie unsere Zukunft sind



1. Tscherner Norbert
Baunternehmer (Stadtrat)



2. Neumann Annette
Kfm. Angestellte (Stadträtin)



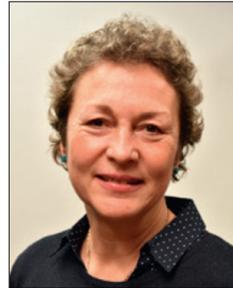
3. Triffo Andreas
Baukaufmann (Stadtrat)



4. Bergen Katharina
Dipl. Verwaltungswirtin (FH)



5. Krause Hanna
Tarifbeschäftigte öD BPol
Gaustadt



6. Braun Jeanette
Dipl. Sozialpädagogin (FH)



7. Ziegler Bernhard
Schulleiter



8. Kleinlein Agnes
Friseurin



9. Prell Siegfried
Bautechniker
Gaustadt



10. Bittel Robert
Gärtner



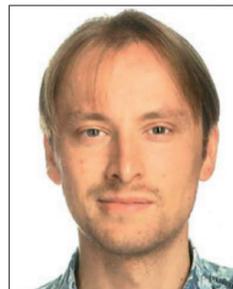
11. Distler Andreas
Druckereitechniker



12. Kropf Joseph
Binnenschiffer (Stadtrat)



13. Böhmelt Judith
Dipl. Sozialtherapeutin



14. Klärner Hans-Jürgen
Angestellter Gastronomie
Gaustadt



15. Wutzler Walter
Musiklehrer



16. Drewello Ursula
Dipl. Biologin

BBB-für Familien - gemeinsam sind wir stark



17. Vogt Kevin
Anlagenmechaniker



18. Wagner Jürgen
Schichtführer
Kramersfeld



19. Wicht Dominik
Krankenpfleger



21. Köhler Sonja
Qualitätsprüferin



22. Triffo Nicole
Auszubildende



23. Frank Gerhard
Elektriker
Bughof



25. Kropf Christian
Krankenpfleger



26. Viol Dominik
Fachinformatiker



27. Frank Martin
Abteilungsleiter
Bughof



29. Rösner Katharina
Friseurmeisterin



30. Giel Jürgen
Domaufseher



31. Scherer Michael
Kfz-Meister



20. Rösiger Barbara
Verkäuferin
Kramersfeld



24. Pöhlmann Claudia
Geschäftsführerin



28. Mitschke Roswitha
Hotelfachfrau



32. Nickl Manfred
Koch
Gaustadt

BBB-für Senioren - hier liegen unsere Wurzeln



33. Kutz Martin
Justizangestellter



34. Schrüffer Edgar
Landwirt/Häcker



35. Gerbig Matthias
Zollbeamter



36. Bohrer-Bykowska Jolanta
Zahntechnikerin



37. Schrepper Thomas
Spezialfacharbeiter



38. Wittmann Andrea
Kfm. Angestellte



39. Wolf Christian
Flurbereinigungstechniker



40. Ludolph Klaus
Geschäftsführer



41. Barthelmes Elisabeth
Drogistin



42. Starklauf Patrick
Lehrer



43. Walter Andreas
Metzger/Landwirt/Häcker



44. Egger Anne-Rose
Montagefachkraft

Behüten Bilden Betreuen

Weitere Informationen unter
www.bamberger-bürger-block.de